

Letzte Telegramme.

Berlin, 2. Febr. Von der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft ist gefahren aus Amsterdam folgende Reise...

New York, 2. Febr. Der „Sun“ drückt seine Verwunderung darüber aus, daß man in Berlin nicht vorziehen wolle, das Denkmal von Monarchen hier unbenutzt zu lassen.

Berlin, 2. Febr. Die „Agence Havas“ meldet: In gut unterrichteten Kreisen vor als höchst unwahrscheinlich, daß Frankreich England angeboten habe, es werde nämlich die englische Befragung Ägyptens anerkennen...

New York, 2. Febr. Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro ist General Figueira mit Artillerie, einschließlich Schnellzugmaschinen, nach dem in der Nähe des Keregebietes gelegenen Matto Grosso abgegangen.

Washington, 2. Febr. [Melung des Neuterjchen Bureau's.] Heute wird hier eine Schiffreise eingeleitet werden, auf welcher Tag und Nacht gearbeitet werden soll, indem die Angestellten in drei Schichten arbeiten.

Ein Sohn des sächsischen Kronprinzen schwer erkrankt.

Tresden, 2. Febr. Der zweite Sohn des Kronprinzen, der am 31. Dezember 9 Jahre alt gewordene Prinz Friedrich Christian, ist so bedenklich erkrankt, daß die Ärzte, Geh. Medizinalrat Dr. Hoyer und der dirigierende Arzt der Kinderklinik, Robert Dr. Hürsch, sich zur Geruchsprobe des folgenden Bulleims entschlossen.

Ende des Amsterdamer Streiks.

Amsterdam, 2. Febr. In einer in der „Groepen Werke“ festgesetzten Vereinbarung, an der 5000 Personen teilnahmen, wurde bekannt gegeben, daß die Transportgesellschaften allen Forderungen der Arbeiter zuzustimmen. Der Ausstand ist somit beendet.

Zum venezolanischen Konflikt.

Washington, 2. Febr. [Melung des Neuterjchen Bureau's.] Gestern abend verließen, 60000 Mann die Lage wahr hoffnungsvoll geworden. Gestern nachmittag hatte Sped von Sternberg eine längere Unterredung mit Bowen gehabt, der heute noch weitere folgen sollten.

Zum Siege des Sultans von Marokko.

Tanger, 2. Febr. [Melung des Neuterjchen Bureau's.] Die erste Nachricht über das Zusammenreffen der Truppen des Sultans mit den Franzosen, derzufolge die Präsidenten gefangen genommen sein sollte, ist ungenau; es ist noch ungewiß, ob jeder Sieg sich unter den Geblieben befindet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Köln, 2. Febr. [Telegr.] Mit Rücksicht darauf, dass mit dem Ende dieses Jahres mehrere der grossen Verträge ihr Ende erreichen, ist, wie die Köln. Zig. hört, an die deutschen Stahlwerke von berufener Seite eine Einladung zu einer Besprechung über die Gründung eines deutschen Stahlwerksverbandes ergangen.

einen deutschen Stahlwerk-Verband zu gründen, der die sämtlichen Verbände der Eisenindustrie in sich aufnehme und als Untertage die Thomas, Bessemer- und Siemens-Martin-Stahlherzeugung erhalten soll.

Vom Zuckermarkt. O Magdeburg, 2. Febr. Die Preise haben von neuem nachgelassen, und zwar erweist sich eine Erblasse von 10-20 Pf. auf 100 kg.

Prüssische Handelsbank. Der Abschluss ergibt einen Reingewinn von 2,304,548 M. gegen 2,222,549 M. im Vorjahr.

New York, 31. Jan. [Telegr.] Roter Winterwalzen loco 89 1/4, vorige Notierung 87 3/4.

Berlin, 31. Jan. Frümlark. Weisen loco Marker 125 1/2 ab Bonn, Mai 160 1/2, Matter 180, Roggen 135 1/2 ab Bonn, Schwärze - Gerste, inländische Forstergerste 133-140, do. klamm mit Geruch 128-138, alles frei Wagen und ab Bahn, do. russ. 120-130, Hafer, märk., meckl., pomm., pomm., schles. 140-150, Gerste, russ. 120-130, Hafer, märk., meckl., pomm., schles. 140-150, do. russ. mit Geruch 13-16, alles frei Wagen und ab Bahn.

Magdeburg 2. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 89-90, Nachprodukts, 75proz ohne Sack 7,00-7,15, Rübz. Brodtraktante 1 ohne Fass 2,82 1/2, Kristallzucker 1 mit Sack 2,87 1/2.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 31. Jan. [Telegr.] Schmalz Western steam 10,15 (10,25), do. Rio and Brothers 10,35 (10,45), Chicago, 31. Jan. [Telegr.] Schmalz Januar 9,47 (9,90), Mai 9,87 (9,42).

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)

Table with columns for location, date, and water level. Includes locations like Artarn, Weissenfels, Traubitz, Altdorf, etc.

Berliner Börse vom 2. Februar.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in nicht ganz einheitlicher Haltung. Während Banken besser verlangt waren, zeigten die Werte des Montanmarktes eine schwächere Tendenz.

Köln. Zig. verlag, dass eine Einladung an die deutschen Stahlwerke ergangen sei zur Besprechung über die Gründung eines deutschen Stahlwerksverbandes...

Table of exchange rates (Kursnotierungen) for various banks and currencies.

Table of bank notes (Banknoten) for various banks like Deutsche Reichsbank, etc.

Table of German stock exchange (Deutsche Fonds- u. Aktienbörse) listing various stocks and bonds.

Table of foreign stock exchange (Ausländische Fonds.) listing various foreign securities.

Table of bank shares (Bank-Aktien.) listing various bank stocks.

Table of exchange rates (Wechsel.) listing various exchange rates.

Table of product exchange (Produktenbörse) listing various agricultural products.

Table of exchange rates (Wechsel.) listing various exchange rates.

Table of exchange rates (Wechsel.) listing various exchange rates.

Table of exchange rates (Wechsel.) listing various exchange rates.

Das kältere Wetter bot den schwachen Auslandsbescheidern zunächst einiges Gegengewicht, im Verlaufe aber war das Geschäft matt.

Wegen Schmelzen blift Bremen.

